

endlichen Schwierigkeiten, die das äußerst mühsame und zeitraubende Auffuchen des Materials aus alten Acten, Büchern, Zeitschriften, Tagebüchern, Familienpapieren u. s. w. verursachte, mögen für etwa in dem Werke enthaltene Ungenauigkeiten als Entschuldigung dienen.

Schließlich sei noch Denen, welche mein Unternehmen thatkräftig fördern halfen, auch an dieser Stelle warmer Dank gesagt, insbesondere den Post- und Eisenbahnbehörden, sowie den wenigen bei dem Kapitel „Schulstatistik“ namhaft gemachten Herren Lehrern, welche mich mit statistischen Notizen unterstützten; ferner Herrn Privatus Emil Unger in Niederlöbnitz, den verschiedenen hiesigen Einwohnern, die mir Einsicht in ihre Familienpapiere gestatteten oder mir mit mündlicher Auskunft zur Seite standen, und endlich Allen, die in irgend einer Weise mir die Lösung der schwierigen Aufgabe erleichtern halfen.

Die Herausgabe der Chronik hat mir namhafte Opfer auf-erlegt, da der finanzielle Erfolg weit hinter den Erwartungen zurück-geblieben ist; möge das Werkchen wenigstens da, wo es in die Familienbibliothek aufgenommen worden ist, freundliche Anerkennung und nachsichtige Beurtheilung finden.

Niederlöbnitz, im Frühling 1893.

Moritz Lilie.